

Weltklassefeld beim 5. „Golden-Roof“-Meeting

Goldig: Stabhoch-Niveau eines olympischen Finales!

Es fehlen heute vielleicht die ganz großen Namen. Doch das Feld war vor dem „Goldenen Dachl“ noch nie so erlesen – vor allem im Stabhoch! Im Weitsprung sollen dagegen die heimischen „Sandkisten-Liebhaber“ für die sportlichen Glanzlichter in Innsbrucks Altstadt sorgen (ab 20 Uhr).

Olympia-Niveau! Die aktuelle Nummer 6 der Welt (Marc Hollis/USA) gegen den Ex-Top-Hallenmann (2007/Björn Otto/D) – das deutsch-amerikanische Duell im Stabhoch verspricht viel Höhe. Aber auch der „Rest“ wird nicht zu verachten sein – der Durchschnitt der neun Mann beträgt stattliche 5.71 Meter!

Starter: Otto (D/persönliche Besteistung: 5.90m), Gündl (USA/5.85), Spiegelburg (D/5.85), Schulze (D/5.83), Janatschek (Tch/5.76), Hollis (5.75), Balner (Tch/5.66), Vaszi (Hun/5.41), Schütz (Sz/5.35).

Top-Niveau! Österreichs Weitspringer wollen vor Heim-Publikum über sich hinauswachsen. Tirols „Juwelen“ Juwel Anderson und Sebastian Kapferer (beide IAC) wollen das EM-Junioren-Limit schaffen, der Kärntner Julian Kellerr (K) schaffte vor wenigen Tagen beachtliche 7.51 Meter.

Starter, Herren: Vivaz (Sz/8.27m), Vinicius da Silva (Bra/8.20), Rapp (D/8.10), Kellerer (Ö/7.61), Kapferer (Ö/6.94). Damen: Bauschke (D/6.62), Moguenara (D/6.54), Väucher (Sz/6.31), Anderson (Ö/6.15).